



Stadt INFORMATION

Freyung

www.freyung.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sind es nicht die kleinen Dinge des Lebens, die entscheidend zur Lebensqualität beitragen und unsere Heimatstadt Freyung zu einem liebenswerten Ort machen?

Mit dem einstimmigen Beschluss des Freyunger Stadtrats, die Kosten für die Sonntagsöffnung im Freyunger Hallenbad (Eigentümer des Bades ist der Landkreis) zu übernehmen, haben insbesondere Familien weiterhin die Möglichkeit, an einem vierten Tag in der Woche unser Bad zu besuchen. Für diesen zusätzlichen Öffnungstag bezahlt die Stadt Freyung rund 12.000 € im Jahr. Zahlreiche positive Reaktionen und insbesondere sehr hohe Besucherzahlen belegen: Diese Entscheidung wird von der Bevölkerung sehr positiv angenommen. An dieser Stelle möchte ich betonen, dass eine interfraktionelle Arbeitsgruppe des Freyunger Stadtrats mit großem Einsatz und erheblichem Zeitaufwand an Lösungswegen gearbeitet hat. Ein herzliches Dankeschön an die gesamte Gruppe mit Stadtrat Heinz Lang an der Spitze.

Bemerkenswertes Ehrenamt

Am vergangenen Wochenende wurde bei der Feuerwehr in Neureut-Aigenstadl ein wirkliches Vorbild für ehrenamtliches En-

gagement verabschiedet. Ludwig Friedl war nicht nur 24 Jahre Kommandant seiner Feuerwehr, er hatte vor dieser Funktion 12 Jahre das Amt des stellvertretenden Kommandanten ausgeübt. 36 Jahre in Führungsverantwortung bei einer Feuerwehr, jederzeitige Einsatzbereitschaft und großes Engagement bei gesellschaftlichen Ereignissen sind in meinen Augen wirklich beeindruckende Leistungen. Wie selbstverständlich sagte Friedl bei seiner Verabschiedung, bei der er von seiner Feuerwehr zum Ehrenkommandanten ernannt wurde, dass er bis zum Erreichen der Altersgrenze in drei Jahren weiterhin aktiv seinen Feuerwehrdienst tun werde.

Für mich sind es eben diese Beispiele von Menschen, die ohne viel Aufhebens und in großer Selbstverständlichkeit für die Nächsten und die Gemeinschaft da sind, die zeigen, wie wertvoll und unverzichtbar das Ehrenamt in unserer Stadt ist.

Bei der Jahreshauptversammlung des TV Freyung, der mit über 1.000 Mitgliedern größte Verein in unserer Stadt, konnte ebenfalls sehr positive Zahlen verkündet. Im abgelaufenen Jahr 2017 verzeichnete die Vorsitzende Elisabeth Kappl, gemeinsam mit Dr. Josef Wegele als stellvertretenden Vorsitzenden und dem Schatzmeister Norbert Kreamsreiter eine Rückführung des Schuldenstandes um knapp 40.000 Euro. Zu verdanken ist dies nicht allein dem

konsequenten Einsatz der gesamten Vorstandschaft, vielmehr haben auch alle Sparten dazu beigetragen. Mehrfach und besonders herausgehoben wurde hier der Spartenleiter Fußball, Walter Kern. Er ist – mit vielen weiteren im TV Freyung – ebenfalls ein Vorbild an langjährigem, selbstlosen Einsatz für einen Freyunger Verein. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die in seiner Sparte Sport treiben, Teamgeist lernen und Kameradschaft erleben ist hoch. Ein herzliches Dankeschön an die gesamte aktive Mannschaft des TV Freyung für dieses so wichtige Engagement.

Nicht in jedem unserer Vereine ist es selbstverständlich, dass Ehrenamtliche „nachwachsen“ und neue Mitglieder gewonnen werden können. Daher möchte ich Sie darum bitten, sich die Frage zu stellen: Wollen wir, dass das so ausgeprägte und gut funktionierende Vereinsleben in unserer Kreisstadt erhalten bleibt? Wenn Sie diesen Wunsch ebenfalls teilen, rufe ich Sie auf: Machen Sie mit, übernehmen Sie Verantwortung und leisten auch Sie einen Beitrag zu gelingenden Gemeinschaften in unseren Vereinen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister



TAGES-SKIFAHRTEN

mit und ohne Après Ski

Jeden Samstag
Schladming, Flachau, Kitzbühel
und Saalbach im Wechsel

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN



Das Fußhaus

ORTHOPÄDIESCHUHECHNIK UND PODOLOGIE

medizinische Fußpflege, kosmetische Fußpflege
- Abrechnung aller Krankenkassen -

Patrick Heinen
PODOLOGE

NEU im Team:

DAS FUßHAUS · 94078 FREYUNG · KRANKENHAUSSTRASSE 11
T. 08551 91 37 17 · E: INFO@FUSSHAUS.DE · W: WWW.FUSSHAUS.DE



Tag der Verliebten 14.02.2018

Liebe geht durch den Magen

So romantisch: ein 5-Gang Candle-Light-Dinner für Zwei. Der Tisch ist festlich gedeckt, und aus der Küche duftet es verführerisch. Verzaubern Sie Ihr Herzblatt mit einem köstlichen Menü! Nur bei Kerzenschein.

Wir haben ein tolles Menü zum Valentinstag zusammengestellt, mit einem bierigen prickelnden Aperitif zum Anstoßen. Da dieses Jahr der Valentinstag auf den Aschermittwoch fällt, können Sie für den Hauptgang zwischen Fisch oder Fleisch wählen.

Wann: Am Valentinstag, 14.02.2018
Beginn: 18.30 Uhr
Wo: Im Bierhotel Gut Riedelsbach
Kosten: 69,90 € für Zwei
Nur mit Voranmeldung:
08583/96040

1. Bier- und Wohlfühlhotel GmbH & Co. KG · Familie Sitter
Gut Riedelsbach 12 · 94089 Neureichenau · Tel. 08583/96040
info@gut-riedelsbach.de · www.gut-riedelsbach.de



Tages-fahrten:

24.02. München – Rocky Horror Show	59,- €
24.03. Ostermarkt in Abensberg	42,- €
30.03. Shoppingtag in Salzburg	31,- €
13.05. Muttertagsfahrt Chiemsee & Ruhpolding	56,- €

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

Gut beraten. Besser beraten. Genossenschaftlich beraten.

Ehrlich, verständlich, glaubwürdig.



VR-Bank Passau eG
Volksbank-Raiffeisenbank

durch die Bank persönlich!

www.vr-bank-passau.de



Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen

Kreisverband Freyung-Grafenau
Kolpingstraße 11
94078 Freyung

Bufdi sein, das ist fein!

Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst werden!

Rettungsdienst und Betreuer Fahrdienst

Führerscheinbesitz der Klasse B

08551 9144-0

- Kostenlose Ausbildung zum Rettungshelfer oder Rettungssanitäter
- Kostenloser Erwerb des Führscheins zur Fahrgastbeförderung
- Kostenlose Teilnahme an Fortbildungen des Roten Kreuzes
- Großzügiges Taschengeld und vollständige Sozialversicherung

www.kvfreuyng.brk.de





Historische Aufnahmen vom Freyunger Volksfest gesucht

In diesem Jahr können wir ein besonderes Jubiläum feiern: 70 Jahre Volksfest Freyung!

Seit der Gründung 1938 ist das Freyunger Volksfest nicht mehr wegzudenken und begeistert seither Groß und Klein, einheimische und auswärtige Besucher.

Aus diesem Anlass beginnen die Jubiläums-Feierlichkeiten des Freyunger Volksfestes mit dem Motto „Feiern wie vor 70 Jahren“ bereits am Donnerstag, den 28. Juni 2018.

Ein abwechslungsreiches Programm wird geboten: Vier Volksmusikgruppen treten abwechselnd auf. Goaßlschnalzer, G'stanzsänger und Volkstänzer runden das Programm ab und lassen unser Brauchtum hochleben. Und auch Sie haben die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen oder das eine oder andere bekannte Lied laut mitzusingen.

Sie können den Text nicht auswendig? Kein Problem. Ein eigens gedrucktes Liederheft, das Sie nach dem Volksfestbesuch auch gratis mit nach Hause nehmen können, wird Sie mit den entsprechenden Liedtexten versorgen.

Um das Liederheft noch interessanter gestalten zu können, sind wir auf der Suche nach historischen Volksfestaufnahmen (Fotos, Postkarten, etc.) um gemeinsam in Erinnerungen schwelgen zu können.

Daher bitten wir Sie: Machen Sie sich auf die Suche! Kramen Sie alte, historische Volksfest-Fotos hervor! Sicher schlummert in Ihrem Haushalt noch der ein oder andere sehenswerte „Fotoschatz“!

Bis 28. Februar 2018 können Sie die historische Aufnahmen per Mail

(lweber@freyung.de), per Post (Rathaus Freyung, Ludwig Weber, Rathausplatz 1, 94078 Freyung) oder persönlich einreichen.

Sämtlich überbrachtes Bildmaterial wird eingescannt und selbstverständlich an den Übersender wieder zurückgegeben.

Alle historischen Aufnahmen sollen unter dem Motto „Volksfest und Volksfestaufzug in Freyung“ stehen.

Wir sind schon sehr gespannt auf Ihre nostalgischen Bilder und freuen uns gemeinsam darauf, mit Ihnen in die Geschichte unseres Volksfestes einzutauchen.

Zur Belohnung veranstalten wir ein kleines **Gewinnspiel**: Unter allen Einsendern verlosen wir 5 Maß Volksfestbier, 5 halbe Volksfesthendl und 5 Stadtbücher.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Philipp Ortmeier. Als gebürtiger Passauer ist mir die Region Bayerischer Wald gut vertraut. Umso mehr freue ich mich, nun hier im schönen Freyung beruflich tätig werden zu dürfen.



Seit dem 10. Januar 2018 bin ich als Künstlerischer Leiter für die Volksmusikakademie in Bayern verantwortlich und darf dieses spannende Projekt mit voranbringen. Dazu wurde ich von meinem Arbeitgeber, dem Bezirk Niederbayern, wo ich seit 2008 als Kulturreferent wirke, nach Freyung abgeordnet.

Als promovierter Musikwissenschaftler und passionierter Musiker nehme ich mich dieser Aufgabe von Herzen an. Auch in meiner Freizeit spielt die Musik meist die erste Geige, wenn ich nicht gerade am Steuer meines Oldtimer-Omnibusses der Marke Setra sitze – meiner zweiten Leidenschaft.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und auf viele interessante Begegnungen in Freyung!



Liebe Leser,

ich heiße Isabell Pröbner. Ich bin 26 Jahre alt und komme ursprünglich aus Unterfranken. Meine Heimat ist die am Rande des Spessarts gelegene 6.000 Einwohnergemeinde Bessenbach (Landkreis Aschaffenburg). Wenn man so will, komme ich also auch aus einem „Wald“.



Seit 1. Januar 2018 arbeite ich nun als Verwaltungsfachwirtin bei der Stadt Freyung.

Meine Freizeit verbringe ich gerne im Freien. Wandern, Spazieren gehen, Schwimmen machen mir besonders Spaß. In meiner früheren Gemeinde war ich im Chor und bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. Gerne würde ich mich auch hier wieder in einen solchen Verein einbringen. Die nächsten Tage und Wochen werde ich nutzen um die Umgebung näher kennen zu lernen. Hier gibt es ja genug Neues zu entdecken für mich. Sicher bietet sich auch die Gelegenheit neue Bekanntschaften zu machen.

Ich freue mich auf die kommende Zeit in Freyung!



Traditioneller Kinderfasching der Stadt Freyung

**Kunterbunter Kinderfasching am 11. Februar im Kurhaus
Spaß-Aktion für alle ab 10 Jahren am Rosenmontag im Mehrgenerationenhaus**



Seit vielen Jahrzehnten organisiert die Stadt Freyung den Kinderkarneval. Das bunte Treiben findet am **Sonntag, 11.02.2017** statt.

Stadtjugendpflegerin Melanie Haselberger und der Kindergarten St. Anna laden alle Kinder ab **3 Jahren** in das **Kurhaus Freyung** ein.

Am **Montag, 12.02.** können die Älteren im Jugendtreff Spaß haben.

Die jüngeren Kinder können sich wie schon seit vielen Jahren von **13.30 bis 16.00 Uhr** beim „Kunterbunten Kinderfasching“ austoben. Der Clown „Sky“ führt durch den Nachmittag. Er hat Luftballonspiele, Bobbycar-Rennen, Zaubertricks und Vieles mehr für die kleinen Besucher im Gepäck.

Die Erzieherinnen des Kindergartens St. Anna haben lustige Spiele wie „Reise nach Jerusalem“, „Luftballontanz“ oder das „Guadlschwungtuch“ vorbereitet. DJ Sebastian sorgt mit Faschingskrachern für die musikalische Unterhaltung.

Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen, die Kinder werden mit Pommes und Eis bestens versorgt. Süßigkeiten gibt es gratis.

Am Rosenmontag sind Kids und Teenies ab **10 Jahren von 14.00 bis 17.00 Uhr** ins **Freyunger Jugendtreff „YOU“** im Mehrgenerationenhaus zu einer **Faschingsgaudi** eingeladen. Seit dem letzten Jahr gibt es nun diese Spaß-Aktion.

Dies ist keine herkömmliche Party, sondern ein Nachmittag mit lustigen Spielen, wie „Wer bin ich“, „Activity“ oder auch „Singstar“ oder „Just Dance“. Außerdem gibt es Muffins, Shakes und ein Knabberbuffet gratis.

Gerne können die Besucher in Verkleidung kommen!

Für die Veranstaltungen ist der Eintritt frei, Anmeldungen sind nicht erforderlich!

Alle Kinder sind herzlich eingeladen und der Kindergarten St. Anna, der Freyunger Jugendtreffverein sowie die Stadtjugendpflegerin Melanie Haselberger freuen sich auf viele Gäste und lustige, bunte Kostüme.

Großer Faschingszug in Freyung

13.02.2018 (Di) 13:00 Uhr

Stadtplatz Freyung

Faschingsgaudi in Freyung: Auf die Wagen – fertig – los!

Jedes Jahr am Faschingsdienstag rollt nachmittags der Gaudiwurm durch Freyung und sorgt für eine ausgelassene Stimmung. Unzählige Besucher säumen die Straßen und feiern anschließend in den Gaststätten weiter!



Lions Club München Arbellapark führt ihr alljährliches Eisstockturnier bereits zum 17. Mal in der Freyunger Eishalle durch Übernachtung von Beginn an im Landhotel Brodinger

„Wir finden in Freyung einfach genau das vor, was wir benötigen: Eine hervorragende Unterkunft und eine Eishalle, in der wir



Die Gruppe des Lions Club vor dem Landhotel Brodinger mit v. l. Tourismuschef Christian Kilger und Hotelchefin Helga Kobatsch

bestens betreut werden und wo auch mal Sonderwünsche außer der Reihe erfüllt werden“. Dies die Antwort auf die Frage an die Mitglieder des Lionsclub München, wieso sie jedes Jahr ausgerechnet in Freyung ihr Eisstockturnier durchführen. Und das nun bereits seit 17 Jahren.

Beim morgendlichen Frühstück wurden die Münchner am Samstag von Tourismuschef Christian Kilger überrascht. Bei einer kurzen Begrüßung bedankte er sich bei der sehr lustigen und interessierten Truppe für ihre Treue zu Freyung.

Natürlich gab es auch Geschenke...dabei schwören die Lions auf den heimischen Bärwurz und Blutwurz zum Aufwärmen in der Eishalle.

Down-Syndrom ist keine Krankheit, sondern eine Herausforderung

Einladung

Die „offene Downy-Gruppe“ trifft sich immer am letzten Samstag ungerader Monate von 14.00-16.00 Uhr in der Caritas Schule St. Elisabeth in Freyung.

Für Eltern von Kindern mit Downsyndrom aber auch für Interessierte ist hier ein Raum für Austausch, Neugierde und Gemeinsamkeit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf euer Kommen.



Z'sammkemma im Schramlhaus

am Mittwoch, 28. Februar um 19 Uhr

„Unsere keltischen Wurzeln“

Der Deggendorfer Mythenforscher Jakob Wünsch referiert zum Thema „Kelten im Bayerischen Wald und Böhmerwald“ und erzählt anhand von Mythen, Sagen, Brauchtum und neuesten archäologischen Forschungen aus unserem geheimnisvollen Grenzgebirge. Dabei reichen Volkssagen oft tief hinab in die mythisch-magischen Gefilde der Frühzeit unserer Kultur. In einer Art ‚geistiger Archäologie‘ können auch die ursprünglich zugrundeliegenden keltischen Motive wieder sichtbar gemacht werden.

Kreisheimatpfleger Gerhard Ruhland widmet sich dann dem direkten Umfeld des Schramlhauses und geht der Frage nach, ob Freyung schon in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt war. Begleitet wird der Abend von Raimund Pauli mit keltisch-irischen Weisen.

Eintritt 5,00 Euro – Kartenvorverkauf ab 01.02.2018.

Freyunger Hallenbad seit einigen Monaten auch wieder am Sonntag geöffnet

... und zwar von 14 bis 19 Uhr. An diesen Tagen übernimmt die Stadt die kompletten Personalkosten im landkreiseigenen Hallenbad. Die Einnahmen kommen dem Landkreis zugute. Der Stadtrat hat einstimmig beschlossen, dass uns das Angebot für Familien am Sonntag so wichtig ist, dass wir die fünfstelligen Mehrkosten pro Saison in Kauf nehmen (natürlich aus dem Topf der Steuereinnahmen aller Bürger / Unternehmen unserer Stadt).

Hier die kompletten Öffnungszeiten:

Das **Hallenbad** Freyung ist vom 03. Oktober 2017 bis 21. Mai 2018 jeweils zu folgende Zeiten geöffnet:

- Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 21.00 Uhr
- Samstag von 13.00 bis 19.00 Uhr
- Sonntag von 14.00 bis 19.00 Uhr

Diese Termine gelten auch für Ferien oder Feiertage!

Die Freyunger **Sauna** ist vom 03. Oktober 2017 bis 21. Mai 2018 zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Dienstag 14.00 bis 21.00 Uhr Familiensauna
- Donnerstag 14.00 bis 21.00 Uhr Damensauna
- Samstag 13.00 bis 19.00 Uhr Familiensauna
- Sonntag 14.00 bis 19.00 Uhr Familiensauna

Diese Termine gelten ebenfalls auch für Ferien oder Feiertage!

Anmeldetage im Kindergarten St. Anna, Freyung

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018/2019 im Kindergarten St. Anna in Freyung findet am Montag, den 05. und Dienstag, den 06. März 2018 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Der Kindergarten kann besichtigt werden und die Erzieherinnen stehen Ihnen für Fragen zum Tagesablauf zur Verfügung. Kindergartenleitung Kornelia Eder-Lenz gibt Ihnen gerne Auskunft zur pädagogischen Arbeit, Öffnungszeiten und Kosten.

Der Kindergarten St. Anna orientiert sich an der Reggio-Pädagogik und stellt die Interessen der Kinder in den Vordergrund. In altersdifferenzierten Projektgruppen können die Kinder entsprechend ihrer Fertigkeiten, Fähigkeiten und Wissensbegierde diskutieren, Thesen erstellen und erforschen und so ihre Behauptungen hinterfragen oder festigen. Die pädagogischen Fachkräfte stehen den Kindern dabei helfend und beratend zur Seite.

In der Wichtelgruppe werden Kleinkinder von drei Monaten bis drei Jahren von drei pädagogischen Fachkräften betreut. Für die Wichtelkinder sind auch tageweise Buchungen möglich. Für den Herbst 2018 ist die Eröffnung einer weiteren Krippengruppe geplant. In den beiden Kindergarten-Gruppen sind Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung.

Ein zusätzliches Angebot gibt es für Grundschüler: Sie können am Mittagstisch teilnehmen und am Nachmittag unter Aufsicht ihre Hausaufgaben anfertigen. Der Kindergarten St. Anna ist eine integrative Einrichtung, das heißt, es werden auch Kinder mit besonderem Förderbedarf aufgenommen.

Die Öffnungszeiten im Kindergarten St. Anna sind zurzeit Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Freitag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist zu den angegebenen Zeiten unter 08551/2128 möglich. Gerne können Sie telefonisch auch einen anderen Termin vereinbaren. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das gelbe Vorsorgeheft und den Impfpass mit.

Es sollen auch Kinder vorgemerkt werden, die den Kindergarten erst im Jahresverlauf, z. B. ab Januar 2019, besuchen wollen.

Kindergarten St. Anna
Kolpingstrasse 5, 94078 Freyung
Tel. 08551/2128
kiga-st.anna-freyung@bistum-passau.de
www.kiga-stanna-freyung.de



REALSCHULE FREYUNG

Jahnstr. 8, 94078 Freyung, 08551/9618-0
www.realschule-freyung.de

Einladung zum Tag der Offenen Tür

mit einer

Informationsveranstaltung

der künftigen 5. Klassen zum Übertritt

am Freitag, 02.03.2018 von 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Die Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019 findet in der Woche von 07. bis 11. Mai 2018 statt.

Anmeldezeiten:

Montag bis Donnerstag	von 09.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich	von 18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	von 09.00 – 12.00 Uhr



Winterdienst

Die winterlichen Verhältnisse der vergangenen Wochen haben zwar bei vielen Kindern und Jugendlichen zu Begeisterung geführt, aber denen, die den Schnee von den Straßen, Gehwegen und Hauseinfahren wegräumen müssen, auch viel Arbeit und Mühe beschert. Auch unsere Mitarbeiter des städtischen Bauhofes und die des privatisierten Winterdienstes waren und sind in diesen Winter besonders gefordert, damit die Straßen sicher und gut befahrbar sind. Obwohl die winterlichen Straßenverhältnisse für die derzeitige Jahreszeit nicht ganz unüblich sind, gehen nahezu bei jedem Schneefall Anrufe, Anregungen und Beschwerden hinsichtlich des

Winterdienstes im Rathaus und Bauhof ein.

Der Aufgabe „Der Schnee muss von der Straße weg und zwar möglichst schnell“ stellen wir uns im Rahmen unserer vorhandenen personellen und technischen Kapazitäten gerne.

Unsere Mitarbeiter und auch die beauftragten Firmen erledigen ihre Arbeiten nach unserer Einschätzung kompetent, gut und gewissenhaft.

Die Straßen innerhalb der Stadt werden aus haftungsrechtlichen Gründen entsprechend der Gefahrenstufen und der Verkehrsbedeutung bzw. Gefährlichkeit der Straßenstellen gestreut und geräumt.

Zur Erinnerung und Relativierung von Forderungen weisen wir darauf hin, dass das Räumen von ebenen Anliegerstraßen nicht vorgeschrieben und damit ein besonderer Service der Stadt ist, der situationsbedingt teilweise erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen kann.

Oftmals liegt auch die Ursache für ungeräumte oder nur teilweise geräumte Straßenzüge bei den Anliegern selbst.

Überhängende Äste von Sträuchern und Bäumen, parkende Fahrzeuge, die in schmalen und vielleicht sogar noch abschüssigen Straßen keine ausreichende Durchfahrt ermöglichen, machen den Winterdienst mit den schweren Fahrzeugen und den breiten Schneeschildern punktuell schlichtweg unmöglich.

Schlittenfahrt am Lusen



Für alle Winterfreunde
Samstag, 10.02.2018

Wandern, schöne Aussicht und Action – was will man mehr? Wir laden dich zu einer Schlittenfahrt am Lusen ein!

Los geht's am Parkplatz Waldhäuser Ausblick. Nach dem Aufstieg zum Lusen können wir am Gipfel die Aussicht genießen und haben uns beim Schutzhaus eine Brotzeit verdient. Das Highlight folgt natürlich zum Schluss, wenn mir mit Schlitten oder Bob (selbst mitgebracht oder von uns geliehen) wieder nach unten brausen.

INFORMATIONEN

Alter: 11 bis 15 Jahre

Plätze: 20

Kosten: 10,00 €

Leistungen:

Bustransfer, kleine Brotzeit, Begleitung durch geschultes Betreuersteam

Anmeldeschluss: 31.01.2018

Veranstaltungsort/Anreise:

Parkplatz Waldhäuser Ausblick;
Eigenanreise oder Bus-Zustieg;
Waldkirchen, Freyung, Grafenau

Kontakt zur Anmeldung:

Kreisjugendring Freyung-Grafenau,
Böhmerwaldstr. 1, 94078 Freyung,
Telefon: 08551/915423, info@kreisjugendring-frg.de

FVA | FÖRDERVEREIN
VOLKSMUSIK
AKADEMIE
IN BAYERN e.V.

Auftakt!

Das **VOLKSMUSIKSEMINAR**
in **GRAFENAU**

„Auftakt“ – Unter diesem Motto veranstaltet der Förderverein Volksmusikakademie in Bayern e.V. erneut das traditionsreiche Volksmusikseminar in Grafenau im Bayerischen Wald.

20. - 22.04.2018
PROBST-SEYBERER-MITTELSCHULE GRAFENAU
NAMHAFT REFERENTEN
FÜR ANFÄNGER, WIEDEREINSTEIGER
UND FORTGESCHRITTENE
**VOM BLASINSTRUMENT, ÜBER
DIE HARMONIKA BIS
ZUM SAITENINSTRUMENT**

www.volksmusikakademie.de/foerderverein.html
und auf unserer Facebookseite

Alle Infos



Bayerisches Landesamt für
Statistik



Mikrozensus 2018 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2018 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2018 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

vhs

Volkshochschule
Landkreis Freyung-Grafenau

Das neue Kursprogramm „Frühjahr/Sommer“ liegt ab Anfang Februar in den Banken, Sparkassen sowie in Ihrer Gemeindeverwaltung auf.

Unsere nächsten Kurse in Freyung:

- 24.02.2018 09:00 Uhr
Deutsch-Grundkurs für Neubürger
- 01.03.2018
Crash-Kurs Tschechisch 1 und 2
- 03.03.2018 09:00 Uhr
Nähen für Anfänger
- 06.03.2018 17:30 Uhr
Arabisch
- 06.03.2018 17:30 Uhr
Spanisch A1.2
- 06.03.2018 19:15 Uhr
Spanisch A2
- 07.03.2018 17:30 Uhr
Russisch für Anfänger
- 07.03.2018 19:00 Uhr
Tschechisch A1
- 12.03.2018 16:30 Uhr
Erste-Hilfe-Kurs
- 12.03.2018 18:00 Uhr
Englisch für die Generation 50+
- 13.03.2018 18:00 Uhr
Englisch A1.2
- 13.03.2018 18:30 Uhr
Digitale Spiegelreflex-Fotografie
für Einsteiger
- 15.03.2018 19:00 Uhr
Excel 2013 – Führerschein
- 16.03.2018 18:00 Uhr
Englisch A1
- 20.03.2018 18:30 Uhr
Konversationskurs Deutsch (ab B1)
- 22.03.2018 17:15 Uhr
Tschechisch A1
- 27.03.2018 20.15 Uhr
Fit'n Fun Boxing

Anmeldung und Information:

vhs des Landkreises Freyung-Grafenau,
Frauenberg 17,
94481 Grafenau
Neue Telefon Nr.: 08551 57-370 oder
www.vhs-freyung-grafenau.de



AOK-Gesundheitstipps

Im Alter selbstbestimmt leben: Kleine Umbauten erleichtern den Alltag

Mit zunehmendem Alter oder bei Pflegebedürftigkeit verändern sich die Ansprüche und Wünsche ans Wohnen. Hohe Türschwellen, Treppenstufen oder ein zu hoher Einstieg in die Badewanne stellen plötzlich Barrieren dar und können zu Stürzen führen. „Dann ist es hilfreich, die Wohnung an die besonderen Bedürfnisse anzupassen“, sagt Claudia Leutner, Pflegeberaterin bei der AOK-Direktion Bayerwald für die Landkreise Regen und Freyung-Grafenau. Beispielsweise kann das Bad umgebaut, Schwellen und andere Hindernisse können beseitigt werden. AOK-Pflegeberaterinnen oder -berater informieren Pflegebedürftige und ihre Angehörigen umfassend über die pflege- und altersgerechte Gestaltung ihrer Wohnung, auf Wunsch kommen sie auch zu Versicherten nach Hause. Im vergangenen Jahr machten AOK-Experten bayernweit über 8.100 Hausbesuche und berieten in allen Fragen rund um die Pflege.

Wohnraum anpassen

Die Pflegekasse zahlt für notwendige Anpassungen des Wohnraums bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme. Voraussetzung ist, dass der Umbau die häusliche Pflege ermöglicht, erheblich erleichtert oder eine möglichst selbstständige Lebensführung des Pflegebedürftigen wiederherstellt. Den Zuschuss müssen Versicherte oder ihre Angehörigen vor dem Umbau bei ihrer Pflegekasse beantragen. „Es ist auch sinnvoll, zusätzlich zum Antrag einen Kostenvoranschlag des Handwerksbetriebs einzureichen, der den Umbau ausführen soll“, so Claudia Leutner.

Um einen sicheren und barrierearmen Wohnraum zu schaffen, genügen oft schon kleine Veränderungen. „Stichwort ‚Stolperfallen‘: Wer sein Zuhause danach überprüft, kann an vielen Stellen Risiken reduzieren und damit Stürzen vorbeugen“, so Claudia Leutner. Sind die Stolperfallen erkannt, sollten diese wenn möglich beseitigt werden. Teppiche, die auf rutschigen Böden liegen, sollten beispielsweise mit einem rutschfesten „Stopper“ verlegt werden. Leisten auf Türschwellen, über die man leicht stolpern kann, gegebenenfalls entfernen. Eine rutschfeste Badematte in der Badewanne oder Dusche kann das Sturzrisiko ebenfalls verringern. Sinnvoll ist auch, für eine gute Beleuchtung zu sorgen, um mögliche Stolperfallen rechtzeitig erkennen zu können. „Die verborgenen Gefahren in der eigenen Umgebung wahrzunehmen, ist nicht immer so einfach – deshalb haben wir eine Checkliste zusammengestellt“, so Claudia Leutner. Die Checkliste „Das Zuhause unter der Lupe“ gibt es im Internet unter www.aok.de, Suchbegriff „Stolperfallen“.

Internet-Tipp:

www.aok.de > Pflege > Leistungen und Pflegemöglichkeiten > Wohnraum pflegegerecht verändern

Freizeitkrankheit: Warum wird man ausgerechnet im Urlaub krank?

Viele Menschen freuen sich schon auf ihren Urlaub. Ärgerlich, wenn man gerade an den ersten freien Tagen krank wird. In einer repräsentativen Online-Umfrage der Internationalen Hochschule Bad Honnef-Bonn (IUBH) gaben 22 Prozent von rund 2.000 Befragten an, an freien Tagen schon einmal krank geworden zu sein. Dieses Phänomen hat auch einen Namen: Leisure Sickness oder übersetzt, die Freizeitkrankheit. Dabei ist es nicht die freie Zeit, die krank macht, sondern der lang anhaltende Stress davor. Betroffen sind vor allem beruflich stark belastete Menschen. „Viele merken erst in den Erholungsphasen, wie sehr sie sich körperlich und geistig angestrengt haben“, so Maria Schmid, Gesundheitsfachkraft bei der AOK-Direktion Bayerwald. Sie sind oft ehrgeizig und pflichtbewusst und bekommen die Arbeit nicht aus dem Kopf. Das zeigt sich zum Beispiel daran, dass sie ständig erreichbar sind.

Erholungsphasen bewusst einplanen

Auf die ungewohnte freie Zeit reagiert der Körper mit Symptomen wie grippalen Infekten, Halsschmerzen, Fieber, Müdigkeit sowie Kopfschmerzen und Übelkeit. Oft leiden die Betroffenen auch unter Schlafstörungen. Sogar schwere Erkrankungen wie Herzinfarkte können vorkommen. Die Ursache liegt im Stresssystem des Körpers. Bei Stress arbeitet das Immunsystem auf Hochtouren. „Hört der Stress auf, produziert das Immunsystem weniger Abwehrzellen, sodass Krankheitserreger leichteres Spiel haben“, sagt Maria Schmid. Berufstätige sollten lernen, Erholungsphasen bewusst in ihren Arbeitsalltag einzubauen. Vor allem der Feierabend sollte der Erholung dienen, sei es bei einem gemütlichen Abendessen mit der Familie oder Freunden, einem Buch oder mit ruhiger Musik vor dem Einschlafen. Regelmäßige Bewegung und sportliche Aktivitäten in Maßen gehören zu den besten Gegenmitteln gegen Stress. Es hilft zum Beispiel schon, dreimal pro Woche 30 Minuten lang in schnellerem Tempo spazieren zu gehen. Auch Entspannungsmethoden wie Yoga, Meditation, Tai-Chi, Qigong oder andere Techniken tragen dazu bei, den Kopf freizubekommen. „Wer Entspannungstechniken erlernen will, kann entsprechende Kurse aus unserem aktuellen AOK-Gesundheitsprogramm buchen“, empfiehlt Maria Schmid.



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

über die Aufstellung einer Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Kreuzberg-Seidlberg“

Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat am 18.12.2017 die Aufstellung einer Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Kreuzberg-Seidlberg“ beschlossen.

Teilflächen der FINrn. 874, 869, 868,867,859/2, 865 (Straße) und die FINrn. 859/1, 870/2, 870/3, 870/4, 870/1, 870 und 871 der Gemarkung Kreuzberg bilden den Geltungsbereich der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Kreuzberg-Seidlberg“. Durch die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung können Bereiche im Außenbereich als im Zusammenhang bebaute Ortsteile festlegen, wenn die Flächen im Flächennutzungsplan als Baufläche dargestellt sind; hier Festlegung als Allgemeines Wohngebiet (WA). Die bauliche Nutzung der angrenzenden Bebauung ist auch entsprechend geprägt (§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB). Durch die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung soll der Bau von 3 Wohnhäusern auf den FINrn. 859/2 und 867 ermöglicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 1 abgesehen wird.



Geltungsbereich

Die hierzu erstellte Satzung liegt in der Zeit vom 13.02.2018 bis einschließlich 16.03.2018 im Rathaus der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, im Bauamt, Zi.Nr. 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Der Planentwurf kann auch im Internet auf der Homepage der Stadt Freyung unter dem Link <http://www.freyung.de/de/rathaus-und-buerger/bauen-und-wohnen/bauleitverfahren.html> abgerufen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Kreuzberg-Seidlberg“ unberücksichtigt bleiben können.

Freyung, 03.02.2018
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

Entspannt in den Urlaub starten

In den Urlaub startet man am besten, indem man sich ein oder zwei Tage Ruhe und Nichtstun gönnt, möglichst ohne Hektik am Urlaubsort ankommt und am ersten Tag früh schlafen geht. Überstunden vor dem Urlaub sind kontraproduktiv, weil sich sonst das Stressniveau noch weiter erhöht. Der Erholung schadet es auch, die freie Zeit mit Aktivitäten vollzupacken – statt des Arbeitsstresses erfährt man dann Erlebnisstress. Es kann viel erholsamer sein, auch einmal spontan zu entscheiden, welche Unternehmungen man heute machen will. Smartphone und Laptop sollten besser ausgeschaltet bleiben.

Internet-Tipps:

- www.aok-gesundheitskurse.de
- www.aok.de > Gesundes Leben > Gesund im Alltag > Erholung und Entspannung
- www.aok-business.de/gesundheit



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

über die Aufstellung des Bebauungsplanes „SO Tourismus Winkelbrunn“

Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat am 12.12.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes „SO Tourismus Winkelbrunn“ beschlossen.



Lageplan

geplante Bebauung

Das geplante, rund 0,5 ha große Sondergebiet liegt im Stadtgebiet Freyung, Ortsteil Winkelbrunn auf der Fl.Nr. 906/1, Gemarkung Wolfstein. Südwestlich verläuft die kommunale Straße mit direkter Verbindung zur parallel verlaufenden Staatsstraße St 2630. Der Geltungsbereich des Sondergebietes liegt nordöstlich vom Dorfgebiet Winkelbrunn. Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird der Flächennutzungsplan geändert, da derzeit die Fläche als Vorrangzone für landwirtschaftliche Betriebsentwicklung, Gemeinbedarfsfläche Feuerwehr und gliedernde, abschirmende, ortsgestaltende Freifläche, Bach- Wiesentäler, von Aufforstung, Christbaum- und Schmuckreisigkulturen und Bebauung freizuhalten deklariert ist. Die Flächen werden als landwirtschaftliche Vorrangflächen nicht mehr umgesetzt und auch der Gemeinbedarf für Feuerwehr wird an dieser Stelle nicht mehr realisiert.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes soll eine Ferienhaus-Anlage entstehen. Auf der Fläche südwestlich wird bereits ein Tourismusbetrieb in Form von „Urlaub auf dem Bauernhof“ mit Ferienwohnungen betrieben. Die geplante Ferienhaus-Anlage benötigt die Fläche, um das touristische Angebot erweitern zu können und somit der anhaltenden Nachfrage gerecht zu werden.

Der hierzu erstellte Vorentwurf des Bebauungsplans liegt in der Zeit vom **13.02.2018** bis einschließlich **16.03.2018** im Rathaus der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, im Bauamt, Zi.Nr. 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes „SO Tourismus Winkelbrunn“ unberücksichtigt bleiben können.

Freyung, 03.02.2018
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

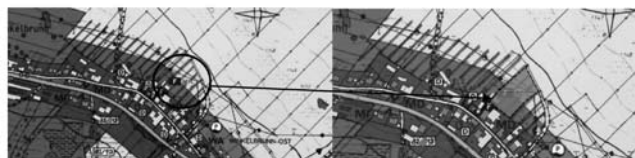


Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

über die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 22 „SO Tourismus Winkelbrunn“

Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat am 12.12.2016 die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 22 „SO Tourismus Winkelbrunn“ beschlossen.



Lageplan

Deckblatt 22

Der Geltungsbereich der 22. Änderung umfasst eine ca. 0,5 ha große Fläche auf den Flurstücken 906/1 und 906 (Teilfläche) der Gemarkung Wolfstein. Das geplante, rund 0,5 ha große Sondergebiet liegt im Stadtgebiet Freyung, Ortsteil Winkelbrunn. Südwestlich verläuft die kommunale Straße mit direkter Verbindung zur parallel verlaufenden Staatsstraße St 2630. Derzeit ist die Fläche als Vorrangzone für „landwirtschaftliche Betriebsentwicklung, Gemeinbedarfsfläche Feuerwehr und gliedernde, abschirmende, ortsgestaltende Freifläche, Bach- Wiesentäler, von Aufforstung, Christbaum- und Schmuckreisigkulturen und Bebauung freizuhalten“ deklariert. Die Flächen werden als landwirtschaftliche Vorrangflächen nicht mehr umgesetzt und auch der Gemeinbedarf für Feuerwehr wird an dieser Stelle nicht mehr realisiert.

Parallel zur Änderung des Flächennutzungsplanes wird für einen Teilbereich des Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung ein Bebauungsplan aufgestellt. Mit dem Bebauungsplan soll die Entstehung einer Ferienhaus-Anlage ermöglicht werden. Auf der Fläche südwestlich wird bereits ein Tourismusbetrieb in Form von „Urlaub auf dem Bauernhof“ mit Ferienwohnungen betrieben. Die geplante Ferienhaus-Anlage wird benötigt, um das touristische Angebot erweitern zu können und somit der anhaltenden Nachfrage gerecht zu werden.

Das hierzu erstellte Deckblatt liegt in der Zeit vom **13.02.2018** bis einschließlich **16.03.2018** im Rathaus der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, im Bauamt, Zi.Nr. 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden.

Freyung, 03.02.2018
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

Ausbildungskurs für Pilgerwegbegleiter/-innen vom 01.03. – 30.09.2018 im Bildungshaus der Landvolkshochschule St. Gunther in Niederalteich

Eine Ausbildung für alle, die selber gerne pilgern, sich gründlich mit der Spiritualität des Pilgers befassen wollen und Pilgergruppen, insbesondere auf der VIA NOVA Bayerischer Wald – Böhmerwald, begleiten möchten! Sie lernen dabei wesentliche Grundlagen zur Organisation von Pilgerwanderungen und wie man unterwegs geistliche Impulse gestalten und an eine

Gruppe weitergeben kann. Ob Europäischer Pilgerweg VIA NOVA, Jakobsweg, Gunthersteig o.a. – auf jedem Pilgerweg ist die innere Haltung entscheidend und der Zugang zu den eigenen geistlichen Quellen. Drei Module bieten viele inhaltliche Ideen, brauchbare methodische Anregungen, Austausch- und Übungsmöglichkeiten, gemeinsame geistliche Erfahrungen und den

wertvollen Schatz, den eine Gruppe bereithält. Sollten Sie sich dafür interessieren, oder auch erst unverbindlich informieren wollen, steht Ihnen die Touristinformation/Kurverwaltung Freyung, Renate Liebl, bzw. direkt die Landvolkshochschule Niederalteich (www.lvhs-niederalteich.de) zur Verfügung.



Die Stadt Freyung
stellt für die Sommersaison 2018

zwei

flexible Aushilfskräfte für den Freibadkiosk

als versicherungsfreie kurzfristig Beschäftigte bzw. auf
450 €-Basis

ein.

Die Arbeitszeit ist witterungsabhängig und richtet sich nach den Öffnungszeiten des Freibades. Bei Badewetter ist der Kiosk täglich von 11:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Wenn Sie Wert auf Hygiene legen, zuverlässiges und selbständiges Arbeiten gewöhnt sowie freundliches Auftreten und Freude im Umgang mit den Badegästen, insbesondere mit Kindern, für Sie selbstverständlich sind, dann senden Sie bitte bis spätestens 31. März 2018 Ihre Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf (gerne per Mail) an die

Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Kilger (Tel. 08551/588-151, kilger@freyung.de) oder Herrn Grünberger (Tel. 08551/588-121, gruenberger@freyung.de).

Stadt Freyung
Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister



Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Schöffen

Für die Schöffenperiode 2019 – 2023 findet im Jahr 2018 wieder die Wahl der Schöffen statt.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt, das nur von Deutschen versehen werden kann. Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet.

Sie haben die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder Personen vorzuschlagen, die für dieses Ehrenamt geeignet sind.

Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge **bis zum 20.03.2018** an die Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung oder geben Sie sie persönlich im Rathaus bei Herrn Weber (Bürgerbüro) ab. Weitere Informationen und ein Formblatt zur Einreichung von Vorschlägen finden Sie auch im Internet unter www.freyung.de.

Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch (Tel. 08551/588-118) gerne zur Verfügung.

STADT FREYUNG

Freyung, 24.01.2018
Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Der Arbeitgeber für Ihre Zukunft.
Für die Menschen in Bayern.



Wir suchen bayernweit freiberufliche:

Honorarärzte (m/w)

Die Vorteile für Sie:

- Kein zeitintensiver Einsatz in einer Klinik oder mit Fahrdiensten, sondern eine Routinetätigkeit
- Möglichkeit der Reputationserhaltung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Vergütung der Zeit und gefahrenen Kilometer

Nähere Informationen erhalten Sie:

- Auf unserer Website unter www.blutspendedienst.com/honoraraerzte
- Telefonisch unter 09383 201-1282 (Frau Geuter) oder 09383 201-1283 (Frau Schäfer)

FRG wird mobil

Das neue Nahverkehrskonzept ist gestartet.

Neue Linien. Neue Busse.



Ihr Ansprechpartner:

Die Mobilitätszentrale im Landratsamt

Kontaktdaten: Telefon 08551-57319 und 08551-57320

Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

und am Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

E-Mail: oepnv@lra.landkreis-frg.de

oder rufbus@lra.landkreis-frg.de



Nächste STADTRATSSITZUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen, die ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben werden) statt am:

Montag, 19.02.2018, um 18.30 Uhr,

Ort: Sitzungssaal des Kurhauses

Anzeigenbuchung:

Tel. 08551/96290,
Druckerei Fuchs, Freyung

Impressum:
Verantwortlich für den Inhalt:
Stadt Freyung
Satz: Druckerei Fuchs, Freyung
Druck: Druckerei Fuchs, Freyung



**Auf den Spuren der Nibelungen
in der WACHAU**

07.04.–08.04.2018 **199,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

**BESSER ALS LESEN:
LIVE ERLEBEN.**

Ihr Vorwerk Kundenberater vor Ort

Johann Fesl
Mobil: 0173-2603751
Tel.: 08585-733

tolle Angebote

NEU!
Kreuzberg & Gemeinde Mauth



VORWERK

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

Kloe & Blöhm

Behandlungsbereiche:
Neurologie, Orthopädie, Kinderheilkunde,
psychiatrische Behandlung

Abteistraße 17 · 94078 Freyung
Tel.: 08551/9157745 · Mobil: 0151/40430901



**NÜRNBERGER
VERSICHERUNG**

**Generalagentur
Manfred Zieringer**

Telefon 08551 9156325
www.nuernberger.de/zieringer



**Saisoneröffnung
in
SÜDTIROL**

27.04.–29.04.2018 **299,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

Die neuen
Hochzeitskarten-Kataloge
sind eingetroffen

FUCHS

Bahnhofstr. 6 | 94078 Freyung | Tel. 08551/96290 | www.druckerei-schreibwaren.de Druckerei & Schreibwaren



Brennholz - Holzbriketts - Holzpellets
Längen: 25 cm, 33,50 cm; 1 m
Stammholz (Brenn- oder Nutzholz)
Hackschnitzel

Tel. 0160/99001554

caritas

Ihre Pflege für zu Hause

Freyung 08551 585-32
Grafenau 08552 40888-0



Wir bieten:

- **Ambulanter Pflegedienst**
- **Senioren Tagesbetreuung**
- **Fachstelle für pflegende Angehörige**
- **Hausnotruf**

www.caritas-frg.de



「Emily ist Zauberfee」

Und von welchem Schulranzen träumst Du?

Auf alle
Schulranzen-Sets
%



Step by Step®

PASST GARANTIIERT IMMER



Mit Hologramm auf dem Überschlag, exklusiv bei McNeill!

Motion-Effekt!



Verwandle Deinen Schulranzen ganz individuell mit den austauschbaren MAGIC MAGS!



Kindergartenrucksäcke

Step by Step JUNIOR



FUCHS

Druckerei & Schreibwaren

Bahnhofstraße 6 | 94078 Freyung

Tel. 08551/96290 | Fax 962910

www.druckerei-schreibwaren.de